echtzeit

Impulse für authentisches Christsein. Auf Basis des "Studienhefts zur Bibel".

1. Vierteljahr / Woche 25.01. - 31.01.2015

05 / Gerecht, gesegnet, gerettet

Der Segen des Gerechten | Der Segen des Gerechten

🔼 Fokus

Es lohnt sich, Gott zu vertrauen und das Leben nach seinem Willen auszurichten.

- Bibel
 - Sprüche 10,11-16
 - Sprüche 10,6
 - Sprüche 10,2
- Infos

"Segen ruht auf dem Haupt des Gerechten; aber auf die Gottlosen wird ihr Frevel fallen." (Sprüche 10,6) So formulierte Martin Luther einen der Kerntexte dieser Woche. Hier, wie in anderen Sprüchen, begegnet uns immer wieder der "Gerechte". Aber wer ist damit eigentlich gemeint? Heute bezeichnet man jemanden als "gerecht", wenn er sich an die Gesetze des Staates hält und sein Handeln danach ausrichtet. Wenn in der Bibel von einem "Gerechten" gesprochen wird, sind genau die gemeint, nur, dass es damals nicht um das Gesetz eines Staates ging, sondern um das Gesetz Gottes. Ein gerechter Mensch hat sich stets an dem Gesetz Gottes orientiert, hat richtig und falsch von Gottes Geboten abgeleitet und den von Gott übermittelten Worten vertraut und gehorcht. Der Wille Gottes zieht sich wie ein roter Faden durch das Gesetz. Dieses zu lesen, offenbart uns also auch, wie und wer Gott ist und was er sich für unser Leben wünscht. Nur durch ihn können wir "gerecht" werden.

Thema

- · Gottesfurcht vs. Gottlosigkeit
- → Was ist deine Meinung zu der oben angeführten Definition von "gerecht"?

 Stimmst du den Aussagen zu? Was würdest du ergänzen oder streichen?
- ➢ Mit welchen Inhalten würdest du diese Definition füllen? Welche Charaktereigenschaften besitzt ein "gerechter" Mensch? Ist "gerecht" das gleiche wie "gottesfürchtig"? Wo siehst du Gemeinsamkeiten und Unterschiede?

- → Welche Unterschiede zwischen gottesfürchtigen und gottlosen Menschen zählt Salomo in Sprüche 10,11–16 auf? Was bewirken diese Unterschiede?
- "Gottesfurcht" meint nichts anderes als eine Furcht vor Gott was ist damit gemeint? Ist eine Furcht/Angst vor Gott gerechtfertigt? Wie passt das mit deinem Gottesbild zusammen?
- ➢ Ist man automatisch ein gottesfürchtiger Mensch, wenn man an Gott glaubt? Wenn nicht – was unterscheidet Menschen mit Gottesfurcht von anderen Gläubigen?

• Segen - was ist das?

- → Salomo spricht in Sprüche 10,6 davon, dass der Gottesfürchtige mit Segen überhäuft wird. Aber was ist eigentlich Segen? Sammle zu diesem Stichwort hier Informationen oder lies im Studienheft zur Bibel auf S. 40 nach.
- Wie würdest du einem Freund erklären, was es heißt, von Gott gesegnet zu sein/werden? Wo hast du in deinem Leben den Segen Gottes erfahren?
- → Hast du selbst schon einmal jemandem bewusst Gottes Segen zugesprochen? Wie steht der menschliche Segen mit dem Segen Gottes in Verbindung? Wie ist es möglich (auch ohne Worte) den Segen Gottes an andere weiterzugeben?

• Rettung durch Gerechtigkeit

- ✓ Lies Sprüche 10,2. Wie stehen Gerechtigkeit und Rettung miteinander in Verbindung? Die Elberfelder-Übersetzung spricht an dieser Stelle von "gottlosen Schätzen". Worin unterscheiden sich die Schätze der gottesfürchtigen von denen der gottlosen Menschen?
- Wird man automatisch gerettet, wenn man ein gottesfürchtiger, ehrlicher, authentischer und liebevoller Christ ist? Wenn nicht – was fehlt?
- In welchen Bereichen würdest du dir mehr Gottesfurcht wünschen? Wo bist du Gott dankbar für das, was er dir schenkt und anbietet?

Die Sängerin Laura Story hat sich in ihrem Lied Blessings Gedanken über Gottes Segen gemacht, der vielleicht nicht immer so kommt, wie wir ihn uns wünschen würden. Hör dir dieses Lied mit der ungewöhnlichen Gedankenrichtung bewusst an und lies dir den Text noch einmal in Ruhe hier durch.

Interaktiv

Schreib uns auf der echtzeit-Facebookseite deinen Lieblings-Segensspruch (neue Ideen findest du u. a. hier) und bemühe dich, in der nächsten Woche den Segen Gottes mit den Menschen in deiner Umgebung zu teilen.